

Stadtpräsident
Sebastian Ehlers, MdL

Schwerin, 07. November 2023

Mehrfraktioneller Antrag

Prioritäre Arbeit am B-Plan „Warnitzer Feld“

Beschluss:

Die Stadtvertretung beauftragt den Oberbürgermeister, die weiteren planerischen Arbeiten am B-Plan „Warnitzer Feld“ mit höchster Priorität zu realisieren. Ziel ist es dabei, dass dem Hauptausschuss zeitnah der Entwurf für einen Auslegungsbeschluss vorgelegt wird. Dem Hauptausschuss ist monatlich über den Fortgang Bericht zu erstatten.

Begründung:

Nach § 22 Kommunalverfassung ist die Gemeindevertretung das oberste Willensbildungs- und Beschlussorgan der Gemeinde. Die politischen Gremien der Stadt haben zum Plangebiet bereits folgenden Beschlüsse gefasst:

- Aufstellungsbeschluss am 23.06.2020 durch den Hauptausschuss mit 11/1/0 Stimme (Drucksache 00338/2020)
- Umlegungsanordnung am 24.08.2020 durch die Stadtvertretung, einstimmig bei fünf Stimmenthaltungen (Drucksache 00376/2020)
- Integrierter Städtebaulicher Entwurf. Kenntnisnahme durch den Hauptausschuss am 08.03.2022 (Drucksache 00335/2022)

In der Landeshauptstadt Schwerin werden dringend Wohnungen benötigt. Dies bestätigen auch Stellungnahmen mehrerer Verbände und des Mieterbundes. Das „Warnitzer Feld“ soll ein nachhaltiges und zukunftsfähiges Wohngebiet werden. In die Entwicklung des Wohngebietes „Warnitzer Feld“ wurden von verschiedenen Beteiligten schon eine sechsstellige Summe - auch öffentliche Gelder - investiert. Die Antragsteller setzen sich für eine Realisierung der Planungen ein.

gez. Gert Rudolf
Vorsitzender
CDU/FDP-Fraktion

gez. Manfred Strauß
Vorsitzender
Fraktion Unabhängige Bürger